

**RS OGH 1991/12/17 110s129/91,  
150s31/93, 130s61/96 (130s62/96),  
110s99/02, 110s118/12f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.1991

## Norm

StGB §84 Abs3 I

StGB §142 Abs2 Ga

StGB §201 Abs1

## Rechtssatz

Während - jeweils unter Anlegung eines objektiv-individualisierenden Maßstabes - unter einer nicht qualifizierten ("normalen") Gewalt der Einsatz nicht ganz unerheblicher physischer Kraft zur Verhinderung oder Überwindung eines geleisteten Widerstandes, unter einer "erheblichen Gewalt" (§ 84 Abs 3; § 142 Abs 2 StGB) eine beachtliche physische Kraft zu verstehen ist, die in vehementer Weise eingesetzt wird, ist eine Gewaltanwendung erst dann als "schwer" anzusehen, wenn sie deutlich oberhalb der Schwelle der "erheblichen Gewalt" liegt.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 129/91  
Entscheidungstext OGH 17.12.1991 11 Os 129/91  
Veröff: EvBl 1992/79 S 338
- 15 Os 31/93  
Entscheidungstext OGH 27.05.1993 15 Os 31/93  
Vgl auch; Beisatz: Dreistufiger Gewaltbegriff des Strafgesetzbuches. (T1)
- 13 Os 61/96  
Entscheidungstext OGH 02.10.1996 13 Os 61/96
- 11 Os 99/02  
Entscheidungstext OGH 01.10.2002 11 Os 99/02  
Auch; Beis wie T1
- 11 Os 118/12f  
Entscheidungstext OGH 13.11.2012 11 Os 118/12f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0092984

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.01.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)